

Der Kreuzkopfbolzen

bringt im allgemeinen selten Störung. Nach mehrjährigem Betriebe zeigt sich meistens eine einseitige Abnutzung, da der Zapfen nur immer an denselben Stellen Druck erhält, während der Pleuellzapfen rotiert und dadurch weniger Veranlassung hat, unrund zu werden.

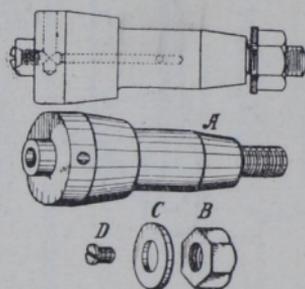


Fig. 112. Kreuzkopfbolzen.

A Kreuzkopfbolzen, *B* Mutter, *C* Unterlegscheibe, *D* Stiftschraube.

Bei eintretenden Stößen im Kreuzkopfbolzen genügt es in den meisten Fällen, denselben **um 90° zu drehen** und so neue Flächen zum Anliegen zu bringen.

Eine Erneuerung des Kreuzkopfbolzens bietet ja auch keine Schwierigkeiten.

